

Inhalt

Jürgen Nordmann

Vorwort 7

Colin Crouch

Postdemokratie und das Überleben des Neoliberalismus
trotz der Krise 15

Anton Pelinka

Wider die Nostalgie, wider das Wunschdenken.
Koreferat zu Colin Crouchs Festvortrag 25

Bob Jessop

Ist Demokratie noch „die denkbar beste politische Hülle des
Kapitalismus“? Bemerkungen zur Postdemokratie-These 35

Luciano Canfora

Europäische Post-Demokratie. Eine kurze Intervention 61

Ingolfur Blühdorn

Die Postdemokratische Konstellation.
Was meint ein soziologisch starker Begriff der Postdemokratie? 69

Marie-Christine Kajewski

Leerstelle Leidenschaft.
Zu einem vergessenen Element der Demokratietheorie 93

David Salomon

Der Bürger als Edelmann?
Zur Kritik liberaler und postdemokratischer Konzepte
des politischen Subjekts 113

<i>Dirk Jörke</i>	
Demokratiethorie ohne demos	139
<i>Wolfgang Plaimer</i>	
Postdemokratie in Österreich?	159
<i>Dario Azzellini</i>	
Venezuelas Transformationsprozess von der repressiven Formal- demokratie zur partizipativen und protagonistischen Demokratie	175
<i>Karin Fischer</i>	
Der Gesellschaftsvertrag einer Diktatur: Ideen- und Realgeschichte der chilenischen „Verfassung der Freiheit“	195
<i>Wolfram Elsner</i>	
„Neo-Liberaler“ Finanzkapitalismus versus Demokratie. Finanzkrise, Systemkrise – und warum der degenerierte Finanzkapitalismus selbst mit formaler Vertretungsdemokratie unverträglich geworden ist. Eine Polemik	221
<i>Arne Heise</i>	
Die Transformation der Gesellschaft in der Demokratie und einige offene Fragen	245
<i>Klaus Dörre</i>	
Wirtschaftsdemokratie – eine Bedingung individueller Emanzipation	265